

Medieninformation

249/2024
Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Karsten Jäger (kj)
Lukas Reumund (lr)
Rocco Reichel (rr)
Uwe Hofmann (uh)
Feliks Retschke (fr)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
25. April 2024

Landeshauptstadt Dresden

Versuchter Autodiebstahl – Tatverdächtige gestellt

Zeit: 24.04.2024, 14:05 Uhr
Ort: Dresden-Klotzsche

Am Mittwoch haben Polizisten zwei Männer (28, 49) gestellt, die mutmaßlich in zwei Mazda eingebrochen waren.

Zeugen informierten die Polizei, da sich zwei Männer auffällig an Autos auf einem Parkplatz an der Grenzallee zu schaffen machten. Die Polizisten stellten fest, dass sich an zwei Mazda 6 Einbruchsspuren befanden.

Aufgrund der Angaben der Zeugen stoppten Beamte der Gemeinsamen Fahndungsgruppe einen Mazda in Ottendorf-Okrilla, in dem sich die beiden Tatverdächtigen befanden. Der Fahrer (49) stand unter dem Einfluss von Amphetaminen, zudem war das Kennzeichen am Mazda verändert. Im Wagen fanden die Beamten Werkzeug, das zum Autodiebstahl verwendet werden kann.

Die beiden Polen wurden festgenommen. Gegen beide wird nun wegen des versuchten Autodiebstahls ermittelt. Gegen den Fahrer wird zudem wegen Urkundenfälschung sowie Fahrens unter dem Einfluss berauschender Mittel ermittelt. (lr)

Passanten und Polizisten beleidigt

Zeit: 24.04.2024, 19:50 Uhr
Ort: Dresden-Friedrichstadt

Die Polizei ermittelt gegen einen Mann (38) wegen Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte.

Der 38-Jährige hatte unter anderem an der Pieschener Allee mehrere Passanten beleidigt. Als ihn Polizeibeamte festnehmen wollten, beleidigte er auch diese und stieß sie weg. Ein Atemalkoholtest ergab bei ihm mehr als 0,9 Promille. Der Mann wurde ins Polizeigewahrsam gebracht. (rr)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsankündigung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse

Brandstiftung – Zeugen gesucht

Zeit: 16.04.2024, 08:00 Uhr
Ort: Dresden-Dresdner Heide

Unbekannte haben Anfang vergangener Woche an zwei Stellen in der Dresdner Heide nahe des Jägerparks Feuer gelegt (*siehe Medieninformation Nr. 232/24 vom 17. April 2024*).

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und sucht Zeugen, die Angaben zu den Bränden und möglichen Verursachern machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (lr)

In Häuser eingebrochen

Zeit: 24.04.2024, 17:00 Uhr bis 23:00 Uhr
Ort: Dresden-Dölzchen

Unbekannte sind Mittwochabend in zwei Häuser eingebrochen.

Die Täter hebelten an der Luftbadstraße die Terrassentür eines Einfamilienhauses auf. Durch die Geräusche wurde eine Bewohnerin wach und machte auf sich aufmerksam. Die Unbekannten liefen weg. Der Schaden ist nicht beziffert.

Auf der Straße Ratsfeld hebelten Täter die Terrassentür auf und durchsuchten das Einfamilienhaus. Ob etwas gestohlen wurde sowie die Höhe des Schadens sind derzeit nicht bekannt. Die Kriminalpolizei ermittelt in beiden Fällen. (kj)

In Wohnung eingebrochen

Zeit: 25.04.2024, 01:00 Uhr
Ort: Dresden-Johannstadt

In der Nacht zu Donnerstag ist ein Unbekannter in eine Wohnung an der Elisenstraße eingebrochen.

Der Mann gelangte offensichtlich über den Balkon und die gekippte Balkontür in die Erdgeschosswohnung des Mehrfamilienhauses. Er wurde von einer Mieterin überrascht und floh ohne etwas gestohlen zu haben. Die Suche nach dem Täter, bei der auch ein Fährtenhund eingesetzt wurde, verlief ohne Erfolg. Die Polizei ermittelt. (lr)

Graffiti

Zeit: 24.04.2024, 19:30 Uhr bis 25.04.2024, 06:00 Uhr
Ort: Dresden-Hellerberge

Unbekannte haben an eine Mauer an der Straße Hammerweg ein Graffiti gesprüht. Der Schriftzug ist etwa 15 mal 2,5 Meter groß. Der entstandene Schaden ist derzeit nicht beziffert. (kj)

Landkreis Meißen

Drei Schockanrufe am Mittwochnachmittag

Zeit: 24.04.2024, 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr
Ort: Landkreis Meißen

Mit sogenannten Schockanrufen haben Unbekannte am Mittwochnachmittag versucht Menschen um ihr Ersparnis zu bringen.

Sie riefen bei Familien in Moritzburg, Riesa und Weinböhla an und behaupteten, dass Angehörige einen schweren Unfall verursacht hätten und nun eine Kautionssumme von mehreren zehntausend Euro nötig wäre, damit diese nicht ins Gefängnis müssen. Die Angerufenen kannten die Betrugsmasche und informierten die Polizei. (rr)

Fensterbank von Geschäft beschmiert

Zeit: 24.04.2024, 11:00 Uhr, polizeibekannt
Ort: Coswig

Unbekannte haben eine Fensterbank eines Geschäfts an der Melanchthonstraße mit schwarzer Farbe besprüht. Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung. Der Sachschaden beträgt etwa 100 Euro. (rr)

8.000 Euro Sachschaden bei Unfall

Zeit: 24.04.2024, 12:25 Uhr
Ort: Riesa

Bei einem Unfall ist am Mittwochmittag ein Sachschaden von etwa 8.000 Euro entstanden. Verletzt wurde niemand.

Die Fahrerin (79) eines Peugeot 206 war auf der Alleestraße in Richtung Strehlaer Straße unterwegs. Als sie einen Skoda Rapid (Fahrerin 49) überholte, der nach links auf einen Parkplatz abbog, kam es zum Zusammenstoß. (rr)

Gegen Laterne gefahren und geflohen

Zeit: 24.04.2024, 13:30 Uhr
Ort: Meißen

Ein unbekanntes Auto hat auf der Straße Sonnenleite eine Laterne beschädigt und ist weggefahren. Die Höhe an der nun schräg stehenden Lampe ist derzeit nicht bekannt. Die Polizei ermittelt wegen der Unfallflucht. (kj)

E-Scooterfahrer ohne Versicherung unterwegs

Zeit: 24.04.2024, 17:10 Uhr

Ort: Meißen

Ein Mann (18) muss sich wegen eines Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz verantworten. Polizisten des Reviers Meißen haben den E-Scooterfahrer auf der Altstadtbrücke kontrolliert. Dabei konnte der 18-jährige Deutsche keine aktuelle Versicherung vorweisen. (kj)

Wildunfall

Zeit: 25.04.2024, 00:25 Uhr
Ort: Lampertswalde, OT Quersa

Auf der Bundesstraße 89 ist in der Nacht zu Donnerstag ein Reh auf die Straße gelaufen und mit einem Mercedes A-Klasse (Fahrer 59) zusammengestoßen. Der 59-Jährige war von Quersa nach Folbern unterwegs, als er kurz nach der Brockwitzer Straße mit dem Tier kollidierte. Das Reh starb. Am Mercedes entstand ein Schaden von etwa 3.000 Euro. (kj)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Abhang runtergefahren

Zeit: 25.04.2024, 07:25 Uhr
Ort: Dippoldiswalde, OT Reinholdshain

Am Donnerstagmorgen ist ein VW Multivan (Fahrerin 33) einen Abhang hinuntergefahren.

Die 33-Jährige war auf der Kreischauer Straße in Richtung Dippoldiswalde unterwegs. Sie kam nach rechts von der Fahrbahn ab und fuhr einen Abhang hinunter. Verletzt wurde niemand. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 15.000 Euro. (lr)

Mit Weißeritztalbahn zusammengestoßen – 10.000 Euro Sachschaden

Zeit: 24.04.2024, 11:50 Uhr
Ort: Dippoldiswalde

Beim Zusammenstoß eines Autos mit der Weißeritztalbahn ist am Mittwochmittag ein Sachschaden von etwa 10.000 Euro entstanden. Verletzt wurde niemand. An einem Bahnübergang an der Straße Am Firstenweg stieß das Auto mit dem Zug zusammen. Die Polizei ermittelt zur Unfallursache. (rr)

Ohne Fahrerlaubnis am Steuer

Zeit: 25.04.2024, 01:40 Uhr
Ort: Dohma

Polizisten des Reviers Pirna haben einen Autofahrer (39) gestoppt, der ohne gültige Fahrerlaubnis am Steuer saß. Der 39-Jährige war mit einem Citroen Xsara auf der B

173 unterwegs, als er kontrolliert wurde. Ein Atemalkoholtest ergab bei dem Deutschen mehr als 0,3 Promille. Zudem reagierte ein Drogentest positiv auf Cannabis und Amphetamine. (rr)

Geschwindigkeit kontrolliert

Zeit: 24.04.2024, 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Ort: Bannewitz, OT Possendorf

Am Mittwoch haben Polizisten an der Rippiener Straße die Geschwindigkeit kontrolliert. Fünf Autofahrer waren zu schnell unterwegs. Der schnellste war mit 47 km/h statt der erlaubten 30 km/h unterwegs. (lr)

Drei Wildunfälle am Abend

Zeit: 24.04.2024, 20:55 Uhr bis 23:30 Uhr
Ort: Neustadt in Sachsen/Sebnitz

Polizisten des Reviers Sebnitz haben am Mittwochabend drei Wildunfälle registriert.

Auf der S 154 zwischen Langburkersdorf und Sebnitz war ein 23-Jähriger mit einem VW Passat unterwegs, als unvermittelt ein Reh auf die Fahrbahn lief. Der Wagen erfasste das Tier, was anschließend weglief. Es entstand ein Schaden in noch unbekannter Höhe.

Rund 4.000 Euro Schaden entstanden an einem VW Multivan (Fahrer 55), der auf der S 165 zwischen Bad Schandau und Hinterhermsdorf unterwegs war. Der VW kollidierte mit einem Reh, das am Unfallort verstarb.

Ein Skoda Octavia (Fahrerin 52) war auf der S 154 zwischen Neustadt und Steinigtwolmsdorf unterwegs, als ein Wildschwein über die Straße lief und vom Wagen erfasst wurde. Das Tier lief in den Wald. Am Skoda entstand ein Schaden in Höhe von etwa 500 Euro. (lr)